

## **GAME OVER**

Gewonnen hat die Mannschaft,  
die dem Meilenstein 1 am nächsten ist.

Professor erklärt, da das Studienprogramm  
seit 20 Jahren erprobt sei,  
müsse man es nicht weiterentwickeln.  
Die Beschreibung von Modulen diene  
nur der Orientierung der Gutachter.  
4 Felder vor

Hochschulvertreter erklärt,  
die Qualität der Lehre hänge ausschließlich  
von der einmal getroffenen  
Berufungsentscheidung ab.

2 Felder vor

Professor erklärt, die Qualität der Lehre  
sei zunehmend eingeschränkt,  
weil die Professorengelöhner so niedrig sind  
und man keine guten Bewerber fände.

4 Felder vor

Hochschulvertreter erklärt,  
die durchschnittliche Studiendauer  
von sieben Jahren sei ausschließlich  
Ergebnis des individuellen Studierverhaltens.  
2 Felder vor

Hochschulvertreter meinen, die Kunst  
beim Schreiben eines Selbstreports  
liege im Verschleiern von Schwächen.  
4 Felder vor

Hochschulvertreter legen während der  
Begehung brandneue Entwürfe für das  
Curriculum  
und die Prüfungsordnung vor,  
um die Geschwindigkeit der  
Steuerungsprozesse zu beweisen.  
10 Felder zurück

Hochschulvertreter erklären, eine  
brauchbare  
Software für die Veranstaltungsplanung  
sei auf dem Markt nicht zu finden.  
Die Nutzung von Karteikarten habe sich seit  
Generationen bewährt.  
8 Felder zurück

Professor erklärt im Vertrauen,  
der Selbstreport sei nur für das Audit  
gedacht.

Egal was die Agentur beschließe,  
man folge weiter den erprobten  
Vorgehensweisen.

Der Gutachter stimmt zu.

Gutachter 4 Felder vor

Hochschulvertreter erklärt, da die  
Umsetzung von  
Zielvereinbarungen nicht  
zu kontrollieren sei,  
würden sie auch nicht etabliert.  
6 Felder zurück

Hochschule erklärt, die  
Persönlichkeitsentwicklung  
würde durch einen studentischen  
Arbeitsraum mit Teeküche gefördert.  
Der Gutachter stimmt zu.  
Gutachter 4 Felder vor

Hochschulvertreter weigert sich,  
das Gespräch der Gutachter mit den  
Studenten  
zu verlassen.  
8 Felder zurück

Die Hochschulvertreter streichen den Namen  
„Wissenschaft“ aus dem Namen des  
Studiengangs,  
um keine Bewerber abzuschrecken.  
4 Felder vor

Die Hochschule beschreibt, das  
Schlüsselkompetenz-Modul zur Rhetorik  
und zur freien Rede  
werde mit einer einstündigen Klausur  
abgeschlossen.  
6 Felder zurück

Professor ist nicht erreichbar  
und niemand weiß,  
wo er sich derzeit aufhält.  
4 Felder vor

Professor meldet sich krank,  
weil er beim Plagiat ertappt wurde.  
Agentur 8 Felder vor

Studenten beschweren sich,  
weil kein Raum frei ist,  
und der Seminarraum doppelt belegt ist.  
6 Felder zurück

Drittmittelgeber verweigert  
die nächste Tranche, weil kein  
Fortschrittsbericht  
geschrieben wurde.  
8 Felder zurück

Professor legt seine Vorlesung  
auf Freitagabend, damit es nicht  
zu voll wird, weil ihn Prüfungen  
von seiner Forschung ablenken.

2 Felder vor

Die Lehreinheit schreibt einen  
unverständlichen und sehr langen Antrag,  
um die Gutachter zu verwirren.  
4 Felder vor

Fachbereich übersieht eine sehr  
selbstkritische Passage im Selbstreport  
und leitet den Text irrtümlich  
an die Agentur weiter.  
6 Felder zurück

Fakultät kann erfolgreich vertuschen,  
dass es für den Studiengang keinen  
verantwortlichen Professor gibt.

Vorrücken auf Meilenstein 6  
und dort zwei Runden ausruhen

Fachbereich konzipiert einen  
Bachelorstudiengang,  
für den drei Stellen geplant,  
aber aufgrund von Haushaltsnöten  
nicht besetzt sind,  
um Druck auf die Hochschulleitung  
auszuüben.  
2 Felder vor

Um die Kennzahl „Absolventen in  
Regelstudienzeit“  
zu verbessern, wird auf die Benotung der  
Module verzichtet.  
4 Felder vor

Um die Kennzahl „Absolventen in Regelstudienzeit“ zu verbessern, werden die Studierenden exmatrikuliert, deren Studiendauer die Vorgabe um zwei Jahre überschreitet.

4 Felder vor

Um die Evaluationsergebnisse zu verbessern, werden Prüfungsnoten erst nach Ausfüllen der Fragebögen vergeben.  
4 Felder vor

Fachbereich gibt seinem Studiengang  
einen englischen Namen, um für  
Studienbewerber attraktiver zu werden.  
4 Felder vor

Studiengangverantwortlicher bricht bei  
der Begehung in Tränen aus,  
weil die Gutachter so viele  
kritische Fragen stellen.  
Gutachter 8 Felder zurück

Hochschule droht mit Klage,  
weil sie die Auflage aus dem  
Beschluss der Agentur nicht erfüllen will.  
4 Felder vor

Hochschule legt erfolgreich Widerspruch  
gegen den Beschluss der Agentur ein.  
4 Felder vor

Hochschule klagt, weil ein Widerspruch gegen die Akkreditierungsentscheidung von der Agentur nicht akzeptiert wurde.

Die Klage zieht sich über Jahre hin und wird schließlich abgelehnt.

8 Felder zurück

Hochschule erklärt in der Stellungnahme zur Kritik im Gutachten, die Gutachter hätten das tatsächlich vorhandene Fotolabor bloß nicht gefunden. Das sei nicht der Hochschule anzulasten. Gutachter 4 Felder zurück

Hochschulvertreter erklären, die intransparenten Antragsdokumente und das ganze Verfahren seien irrelevant, weil die Absolventen schließlich alle eine Anstellung gefunden hätten.

2 Felder vor

Hochschulvertreter teilt mit, die Kritik der Gutachter werde man an den externen Berater weiterleiten, der die Antragsdokumente verfasst hat.

4 Felder vor